

stark verschmutzte Außenspiegel

Beitrag von „dschlei“ vom 21. Januar 2005 um 00:16

Ich hab mir das heute mal angesehen. Alle Autos hier haben ja jetzt die schöne Salzfärbung. Da kann man an den Streifen genau sehen, wie Wasser am Fahrzeug abläuft. Neben mir in der Firma stehen ein Ford Explorer, ein Nissan Pathfinder, und ein Chevy Trailblazer. Alle Fahrzeuge haben ungefähr die gleiche Größe wie der Dicke. Beim Dicken gehen die Streifen von der Innenseite der Lampen zuerst gerade über die Haube, und biegen dann ab um direkt in Richtung Spiegel zu verlaufen. Vom Spiegel gehen sie weiter bis zu 2/3 der Seitenscheibenhöhe, steigen an der hinteren Türe noch etwas an, und sinken bei der hinteren Seitenscheibe wieder ab.

Beim Ford sieht es genauso aus, und beim Nissan und Chevy sind die Spiegel relativ sauber und die Seitenscheiben haben fast überhaupt keine Verschmutzung!

Von den Rädern kann es nicht kommen, da die Fahrzeugseiten nur bis unterhalb der Türgriffe nass sind (vom Spritzwasser). Ich hoffe, dass die Bilder es zeigen.

Es scheint daher, dass einige Autohersteller scheinbar besser wissen, wie Windkanalergebnisse ausgewertet werden sollten, als dies der Fall bei VW und Ford ist!

Interessant ist auch, dass mein vorheriges Fahrzeug ein GM Fahrzeug war, und ich über 105.000 km kein einziges Mal außerplanmäßig in der Werkstatt war!!!

Dietmar aus dem Winterwunderland (Man wundert sich immer ob man heil am Ziel ankommt)
WI